

# Das Bindeglied

Mit der Verpflichtung des A-Lizenz-Trainers Raul Alonso hat der THW Kiel die Förderung seines Nachwuchsbereiches weiter intensiviert. Alonso soll Bindeglied zwischen Leistungs- und Nachwuchshandball sein.

Foto: Mit viel Spaß und Engagement bei der Sache. Wenn der Spanier Raul Alonso Handball lehrt, dann hört der Zebra-Nachwuchs aufmerksam zu.

Die Freude bei THW-Geschäftsführer Uli Derad über die Verpflichtung von Raul Alonso als neuem sportlichen Leiter für den Bereich Jugendleistungshandball war groß. „Er passt zu einhundert Prozent in das von uns erstellte Anforderungsprofil“, sagte Derad nach der Vertragsunterschrift des 31-jährigen gebürtigen Madrilenen, „und seine Kontakte nach Spanien und in die dortige Handballszene werden uns möglicherweise von Nutzen sein.“

Tatsächlich ist mit Raul Alonso ein angesehener Fachmann für die Kieler Nachwuchsarbeit verpflichtet worden. Alonsos handballerische Prägung fußt auf seiner Zeit bei TEKA Santander. „Damals habe ich unter Manolo Cadenas, der auch Ademar Leon und den FC Barcelona coachte, trainiert“, berichtete der 31-Jährige, der dann von 1999 bis 2007 für den TuSpo Obernburg in der 2. Bundesliga Süd auf Torejagd ging. Von 2006 bis 2008 arbeitete Alonso



Dieses Spiel wird Ihnen präsentiert von

**famila**  
besser als gut!

und

**Grabower**

als Jugendkoordinator beim TuSpo Obernburg. Von 2005 bis 2009 war Alonso auch Handball-Honorar Dozent des Hessischen Handballverbandes, zudem arbeitete er als Referent beim Badischen und Bayerischen Handballverband. Als Coach war Alonso unter anderem als Co-Trainer beim Frauen-Bundesligisten HSG Sulzbach/Leidersbach beschäftigt, ehe er von 2008 bis 2009 das Amt des Cheftrainers bei den Rhein-Main Bienen (Frauen-Bundesliga) innehatte, die sich aber aufgrund finanzieller Probleme aus der Beletage zurück ziehen mussten. Seit dem vergangenen Jahr ist Raul Alonso Inhaber der A-Trainer-Lizenz.

**„Die Herausforderung ist riesig und zugleich sehr spannend.“**

Raul Alonso

Alonso ist vom Nachwuchs-Konzept des THW Kiel überzeugt. „Es ist für mich eine große Ehre, ein Teil des THW zu werden und bei der Optimierung des Nachwuchsleistungsbereiches mitzuwirken“, freut sich der gebürtige Madrilene auf die Aufgaben beim THW Kiel. Deshalb habe er auch andere Angebote – als Cheftrainer eines Frauen-Bundesliga-Teams oder einer Mannschaft aus der 2. Herren-Bundesliga-Süd zu fungieren – ausgeschlagen. „Die Herausforderung, beim weltbesten Club als Bindeglied zwischen Bundesliga-, Ju-

nioren- und Jugendbereich zu fungieren, ist riesig und zugleich sehr spannend. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Alfred Gislason und mit den anderen Trainern und hoffe, dass wir alle durch diese Synergie noch bessere Bedingungen innerhalb des THW schaffen und davon stark profitieren.“

Auch THW-Abteilungsleiter Christoph Stock freut sich auf die Zusammenarbeit: „Es ist toll für den THW, dass sich Raul für unsere Nachwuchsarbeit entschieden hat. Mit seiner Qualifikation und Erfahrung wird er unsere Mannschaften ganz sicher voranbringen.“

Raul Alonso soll zunächst als Chefcoach bei der Oberliga-Mannschaft der männlichen Jugend C neben dem bisherigen Trainer Henning Stein einsteigen. Das komplette Aufgabenspektrum von Raul Alonso ist aber weiter gefächert: Neben dem hauptamtlichen Jugendkoordinator Patrick Kohl wird er eine führende Rolle im sportlichen Bereich und bei der Aus- und Fortbildung der Trainer einnehmen. Zu den Hauptaufgaben Alonsos zählt aber auch der Aufbau einer noch stärkeren Verbindung zwischen der Bundesliga-Mannschaft und dem Jugend- und Juniorenbereich. „Die Verpflichtung war notwendig, das wird dem THW-Nachwuchs ganz sicher nicht schaden“, ist Uli Derad überzeugt von den Qualitäten des Spaniers. Christian Robohm